

Geld zurück für Lehrstellen

Neuer Fonds Der Grosse Rat überweist mit 62 zu 30 Stimmen eine Motion von Mitte-Co-Präsident Franz-Xaver Leonhardt, die einen neuen kantonalen Berufsbildungsfonds fordert. Laut der Forderung sollen alle Betriebe einen jährlichen Solidaritätsbeitrag auf Basis der AHV-pflichtigen Lohnsumme leisten. Lehrbetriebe erhalten eine Rückvergütung. Das soll die Betriebe ermutigen, sich weiter zu engagieren. Mit einem solchen Fonds sollen Ungleichgewichte zwischen Ausbildungs- und Nicht-Ausbildungsbetrieben behoben werden. «Die heutige Schieflage ist stossend. Die Gesamtwirtschaft profitiert davon, dass einzelne sich in der Ausbildung engagieren», sagte Bruno Lötscher, der für den abwesenden Motionär Leonhardt sprach. Die Kosten würden ins Gewicht fallen. Bürgerliche wie Joël Thüring (SVP) wehrten sich gegen einen solchen neuen Fonds mit Beitragspflicht. In der Schlussabstimmung resultierte eine solide Mitte-Links-Mehrheit. (haj)